

Stadt Eltville am Rhein
Eingegangen
25.04.2023



**AfD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Eltville/Rhein**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon,
c/o Sitzungsdienst ... (?)
[E-Mail Sitzungsdienst]

E-Mail: eltville@afdrtk.de
Fraktionsvorsitz: Frank Grobe
Eltville, den 25.4.2023

Antrag der AfD-Fraktion

Bürgerentscheid muss bei Windkraftanlagen maßgeblich sein

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Durchführung eines Bürgerentscheids zum Bau von Windkraftanlagen im Einzugsbereich Eltville ist unterstützenswert.
2. Im Vorfeld des Bürgerentscheides muss eine entsprechende Kampagne zur Aufklärung über Risiken, Nachteilen und möglichen Problemen durch den Bau von Windkraftanlagen ausgearbeitet und verbreitet werden.
3. Auf eine einseitig positive Darstellung von Windkraftanlagen muss verzichtet werden.

Begründung:

Bereits 2015 gab es einen Bürgerentscheid zum Bau von Windkraftanlagen im Einzugsbereich Eltville. Eine deutliche Mehrheit stimmte gegen das Vorhaben. Auch wenn das nötige Quorum nicht erreicht werden konnte, zeigt sich hier doch ein klares Meinungsbild der Eltviller Bürger. Die Gründung von Initiativen, die sich jetzt für den Bau von Windkraftanlagen im Einzugsbereich Eltville aussprechen, betreiben hier, wie schon bereits beim Bürgerentscheid zur Windkraft in Hünstetten, einseitig positive Kampagnen, die die Risiken, Nachteile und mögliche Probleme entweder vollständig ignorieren oder kleinreden.

Die größten Probleme, die auch bereits 2014 und 2015 bekannt waren und bis heute ungelöst sind, sind:

- keine nennenswerte Steigerung der Effizienz von Windkraftanlagen,
- keine Möglichkeiten, Windkraftanlagen nach deren Rückbau zu recyceln,
- das Austreten des sog. Klimakillers Schwefelhexafluorid (SF₆), welches 22.800 Mal so stark wirkt wie die identische Menge CO₂, und dessen Abbau in der Atmosphäre mehr als 3.000 Jahre dauert,

AfD Stadtfraktion Eltville/Rhein

eMail: eltville@afdrtk.de

Kontakt: Frank Grobe, Jan Feser

Seite 1/2



- die Zerstörung der Natur während des Baus und Betriebs von Windkraftanlagen,
- das, durch die Drehung der Rotorblätter ausgelöste, Sterben von Hunderttausenden Vögeln und Fledermäusen sowie von Billionen Insekten wie Bienen und andere Fruchtbestäuber,
- die Verwendung von Balsaholz aus süd- und mittelamerikanischen Plantagen, deren Flächen zuvor durch (Brand-)Rodung des Amazonas-Regenwaldes, der grünen Lunge des Planeten, erschlossen wurden.
- usw.

Um ein böses Erwachen nach einem Bürgerentscheid, unterstützt durch eine einseitig positive Kampagne von Windkraft-Befürwortern, zu ersparen, ist es dringend notwendig, dass die Stadt Eltville entsprechende Mittel ergreift, um den Eltviller Bürgern alle Informationen, die zu einem verantwortungsbewussten Abstimmungsverhalten notwendig sind, zur Verfügung zu stellen.

Frank Grobe, Fraktionsvorsitzender